

# VON URBAN BIS LÄNDLICH VON HISTORISCH BIS MODERN

*Präsentiert von Uli Pudelko*

RADTOUR IM WECHSELSPIEL  
ZWISCHEN URBANITÄT UND NATUR





Foto © Presse und Kommunikation



Foto © Simon Erath



Foto © Simon Erath

## VON URBAN BIS LÄNDLICH UND HISTORISCH BIS MODERN

Ein Querschnitt durch die Stadt: Vom alten Friedhof – der jetzt Stadtgarten ist, über eine ehemalige Radrennbahn – die heute Parkfläche ist, zu einem einstigen Freibad – das heute ein Angelteich ist, führt diese abwechslungsreiche Route. Und das sind nur die ersten Stationen.

### ULI PUDELKO ZUR ROUTE

„Diese Tour ist eine meiner Lieblingstouren, weil sie das grüne Krefeld mit den vielen Sehenswürdigkeiten und historischen Gebäuden verbindet. Wenn ich mit auswärtigen Besuchern in der Stadt unterwegs bin, äußern sie nach spätestens einer Stunde, wie grün Krefeld doch ist. Der Krefelder selber nimmt das als selbstverständlich hin. Das ist es aber nicht.“

### STADTFÜHRER ULI PUDELKO IM KURZPORTRÄT

Ulrich Pudenko ist gebürtiger Krefelder und seit vielen Jahren als Stadtführer unterwegs. Auswärtige Besucher führt er mit dem Bus durch Krefeld und seine Vororte, für die Volkshochschule Krefeld macht er Stadtrundfahrten für „neue“

und „alte“ Krefelder; außerdem führt er Besucher zu Fuß durch die Innenstadt. Als begeisterter Krefelder weiß er die schönen Seiten der Stadt hervorzuheben ohne die negativen Seiten zu vergessen. Als fröhlicher Mensch garniert er seine Ausführungen schon mal mit kleinen Anekdoten, wenn es passt auch auf Kriewelsch.

### 40 M<sup>2</sup> WALDFLÄCHE PRO PERSON

Krefeld verfügt über rund 900 Hektar Waldfläche, die im Wesentlichen auf vier größere Bereiche verteilt sind: den Hülser Berg, das Hülser Bruch, den Forstwald mit Südpark und den Stadtwald. Darüber hinaus gibt es noch mehrere kleine Waldbereiche im Stadtgebiet. Dreiviertel der Wälder sind in kommunalem Eigentum. Die Krefelder Wälder dienen nicht nur dem Naturschutz und dem Klimaschutz, sondern bieten den Krefelderinnen und Krefeldern auch wichtige Anlaufstellen zur Naherholung. Gerade in den dicht besiedelten Gebieten hat der Wald einen hohen Stellenwert. Statistisch gesehen stehen jedem Krefelder Bürger 40 Quadratmeter Wald zur Verfügung.

## ROUTENVERLAUF

Die Route startet auf dem Theaterplatz, wo zwischen Theater und Mediathek eine überlebensgroße Bronzefigur wacht. Es handelt sich um das einzige Denkmal Dante Alighieris nördlich der Alpen.

Es bleibt historisch – Haus Floh auf der Friedrichstraße und das Rathaus am Von-der-Leyen-Platz werden auf dem Weg zu Krefelds erstem Friedhof, dem heutigen Stadtgarten, passiert, wo einzelne Grabdenkmale an die einstige Nutzung erinnern. Hinter dem Krefelder Amts- und Landgericht geht es dann in den Kaiser Wilhelm Park, in dem sich bis 1971 eine Radrennbahn befand.

Danach führt die Industriestraße zur Krefelder Industriegeschichte, die sich heute im Mies van der Rohe Business Park aktueller denn je widerspiegelt. Hier finden sich Bauhaus und Textilvergangenheit an einem Ort. Auf der Westparkstraße steht die ehemalige Kaserne. Das ehemalige Schwimmbad der Soldaten ist heute die Rheinlandhalle, Trainingshalle für Krefelds Eishockeyspieler. Vorbei am



Routeninfo: leicht | circa 35 Kilometer

Geologischen Landesamt geht es in Richtung Kempener Allee, wo sich ein Abstecher zu Holthausens Kull lohnt – übrigens einst ein öffentliches Freibad, heute Angelteich und Ruheoase. Am Wasserturm, der bis 1970 in Betrieb war, und am Niederrheinischen Literaturhaus vorbei geht es gen Osten Richtung Bismarckviertel, einem Wohnviertel mit prächtigen und modernen Bauten. Hinter dem Bismarckplatz liegt das imposante Bauwerk des Gymnasiums am Moltkeplatz. Von dort aus geht es weiter zum topographischen Mittelpunkt der Stadt Krefeld – dem Sprödentalplatz. Heute ist er Veranstaltungsstätte für Kirmes, Zirkus und Trödelmarkt.

Auf dem Weg nach Linn passiert man den Botanischen Garten und den Schönwasserpark – eine wunderschöne Grünfläche in Krefeld. Hier muss man als Radfahrer absteigen, wenn man durch den Park will – doch das ist gar nicht schlecht, denn so kann man den Blick schweifen lassen und den Ausblick so richtig aufnehmen und genießen. Bald wird man hier den zweiten Abschnitt der Krefelder

Promenade entlang radeln können, aber noch fährt man links der Gleise nach Krefeld-Linn.

Der historische Stadtkern Linns ist immer eine Reise wert und bietet die Möglichkeit für eine Pause, in der man über das ganz besondere Flair dieses kleinen Stadtteils mit seinem Kopfsteinpflaster, seiner Stadtmauer und den schön restaurierten alten Häusern staunen kann. Vorbei an der historischen Wassermühle, mit einem Blick auf Haus Greifenhorst, einem ehemaligen Jagdschlösschen inmitten eines kleinen Parks, wird es in Richtung Uerdingen wieder städtischer. Durch ein Gewerbegebiet gelangt man an den Rhein und fährt dazu über ein Stück Industriegeschichte: die im Jahr 1905 im Jugendstil erbaute, historische Drehbrücke.

Beim Blick auf die Rheinbrücke zwischen Uerdingen und Duisburg sollte man einen Moment innehalten. Die Brücke wurde 1936 gebaut, im Zweiten Weltkrieg gesprengt und ab Ende 1948, unter weitgehender Verwendung alter

Konstruktionsteile, wiederaufgebaut. Seit 1987 steht sie unter Denkmalschutz.

Von hier aus geht es weiter durch Uerdingen in Richtung Stadtpark. Dieser Park zeigt viel Grün und unterschiedliche gärtnerische Gestaltungselemente. Daneben findet man hier einen Minigolfplatz, einen Spielplatz, ein Restaurant, eine Tennisanlage und das Arboretum mit seinem Baumlehrpfad, der über 64 unterschiedliche Baumarten informiert. Weiter geht es über die Autobahnbrücke hinein in den Stadtwald. Auch hier gibt es viel zu entdecken: die Galopprennbahn, den Biergarten mit Blick auf den Stadtwaldweiher, den Trimm-dich-Pfad, den großen Spielplatz und die Tennis- und Golfanlagen.

Über die Wilhelmshofallee geht es nun, vorbei an den Kunstmuseen im Bauhausstil, über die Friedrich-Ebert-Straße mit der in der Villa Merländer angesiedelten NS-Dokumentationsstelle, zurück in die Innenstadt zum Theaterplatz.

# ROUTENÜBERSICHT



## FREIZEIT- UND GASTRONOMIE-TIPPS AM WEGESRAND

- 1 – Theaterplatz
- 2 – Mies van der Rohe Business Park
- 3 – Holthausens Kull
- 4 – Niederrheinisches Literaturhaus
- 5 – Spröndentalplatz
- 6 – Schönwasserpark mit Botanischem Garten
- 7 – Greiffenhorstpark
- 8 – historische Weinbrennerei Dujardin mit Museum und Biergarten
- 9 – Stadtpark Uerdingen
- 10 – Stadtwald mit Rennbahn, Gastronomie und Biergarten
- 11 – Museen Haus Lange Haus Esters
- 12 – Villa Merländer mit NS-Dokumentationsstelle



## STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister  
Stadtmarketing  
Lewerenzstraße 104, Alte Samtweberei  
47798 Krefeld

[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)

